



AMTSBLATT DES ERZBISTUMS KÖLN

Stück 6
157. Jahrgang
Köln, 1. Juni 2017

Inhalt

Dokumente des Verbandes der Diözesen Deutschlands

Nr. 83 Vorstand der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK) 127

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 84 Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester des Erzbistums Köln (Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung – PrBVO) 127
Nr. 85 Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln 128

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 86 Priesterweihe im Hohen Dom 128
Nr. 87 Diakonenweihe in St. Cäcilia, Düsseldorf-Benrath 128

Personalia

Nr. 88 Personalchronik 129

Pontifikalhandlungen

Nr. 89 Pontifikalhandlungen des Alterzbischofs 130

Dokumente des Verbandes der Diözesen Deutschlands

Nr. 83 Vorstand der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK)

Die Kirchliche Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands – Anstalt des öffentlichen Rechts – mit Sitz in Köln wird gemäß § 4 Absatz 3 ihrer Satzung durch den Vorstand gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Die Vorstandsmitglieder werden gem. § 4 Absatz 1 der Satzung durch den Aufsichtsrat auf höchstens fünf Jahre bestellt.

Der Vorstand der KZVK setzt sich mit Wirkung ab dem 1. April 2017 wie folgt zusammen:

Herr Dr. Ulrich Mitzlaff
Vorsitzender des Vorstands seit dem 1. April 2017

Herr Christian Loh
Mitglied des Vorstands seit dem 1. Januar 2017

Herr Dr. Thomas Treptow
Mitglied des Vorstands seit dem 1. August 2014

Herr Michael Klass ist aus dem Vorstand der KZVK zum 31. März 2017 ausgeschieden.

Bonn, 20. April 2017

P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Geschäftsführer des Verbandes der Diözesen Deutschlands

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 84 Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester des Erzbistums Köln (Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung – PrBVO)

I. Die Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester des Erzbistums Köln (Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung – PrBVO) vom 30. Januar 2004 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2004, Nr. 82, S. 76 ff.), zuletzt geändert am 2. Dezember 2016 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2017, Nr. 5, S. 22), wird wie folgt geändert:

Die Abschnitte A und B der Anlage 1 zur Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung erhalten folgende Fassung:

„Anlage 1 zur Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester des Erzbistums Köln

Grundgehalt und Wohnungszulage

Abschnitt A – Grundgehalt

Das Grundgehalt gemäß § 5 der Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester beträgt monatlich in Euro:
ab 01.04.2017

Dienstaltersstufen	P 1	P 2	P 1	P 2
	Pfarrer mit Haushalt	Kaplan mit Haushalt	Pfarrer mit Haushalt	Kaplan mit Haushalt
			(gemäß § 15 Abs. 1 PrBVO)	
1				
2				
3	3.167,00	3.113,00	3.147,00	3.092,00
4	3.395,00	3.288,00	3.373,00	3.267,00
5	3.623,00	3.464,00	3.599,00	3.441,00
6	3.850,00	3.639,00	3.825,00	3.616,00
7	4.078,00	3.815,00	4.051,00	3.790,00
8	4.230,00	3.932,00	4.202,00	3.906,00
9	4.381,00	4.049,00	4.353,00	4.023,00
10	4.533,00	4.166,00	4.504,00	4.139,00
11	4.685,00	4.283,00	4.654,00	4.255,00
12	4.837,00	4.400,00	4.805,00	4.371,00

Abschnitt B – Wohnungszulage

Die Wohnungszulage gemäß § 8 Abs. 3 der Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester beträgt monatlich:
ab 01.04.2017 800,00 Euro“

II. Die vorstehenden Änderungen treten rückwirkend zum 1. April 2017 in Kraft.

Köln, 10. Mai 2017

+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Nr. 85 Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln

I. Die Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln vom 14. August 2015 (Amtsblatt des Erzbistums

Köln 2015, Nr. 202, S. 204 ff), zuletzt geändert am 2. Dezember 2016 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2017, Nr. 6, S. 23) wird wie folgt geändert:

1. In § 33 Absatz 2 werden die Versorgungsbeträge wie folgt angehoben:

Der monatliche Versorgungsbetrag wird ab 01.04.2017 bei Endbesoldung nach D1 von „82,10 Euro“ auf „83,70 Euro“ und bei Endbesoldung nach D 2 von „73,30 Euro“ auf „74,70 Euro“ festgesetzt.

2. Die Abschnitte A und B der Anlage 1 zur Dienstordnung für Ständige Diakone werden wie folgt geändert:

Abschnitt A – Grundgehalt

„ab 01.04.2017

Dienstaltersstufe	Diakon D 1	Diakon D 2
1		
2		
3	3.091,00	2.844,00
4	3.265,00	2.968,00
5	3.438,00	3.092,00
6	3.612,00	3.228,00
7	3.785,00	3.364,00
8	3.909,00	3.476,00
9	4.020,00	3.587,00
10	4.144,00	3.698,00
11	4.255,00	3.810,00
12	4.379,00	3.921,00

Abschnitt B – Wohnungszulage

Die Wohnungszulage gemäß § 23 Abs. 7 der Dienstordnung für Ständige Diakone beträgt monatlich:
ab 01.04.2017 800,00 Euro“

II. Die vorstehenden Änderungen treten rückwirkend zum 1. April 2017 in Kraft.

Köln, 10. Mai 2017

+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Bekanntmachungen des Generalvikars

Nr. 86 Priesterweihe im Hohen Dom

Köln, 15. Mai 2017

Am Freitag, dem 23. Juni 2017 wird Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki neun Diakonen des Erzbischöflichen Priesterseminars die Priesterweihe spenden. Die Feier der Weiheliturgie beginnt um 16.00 Uhr im Hohen Dom.

Geistliche, die an der Weiheliturgie teilnehmen möchten, werden gebeten, Chorkleidung und eine weiße Stola mitzubringen. Umkleidemöglichkeiten sind in der „Hubertuskapelle“ gegeben.

Nr. 87 Diakonenweihe in St. Cäcilia, Düsseldorf-Benrath

Köln, 15. Mai 2017

Am Dreifaltigkeitssonntag, dem 11. Juni 2017, spendet Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp drei Seminaristen des Erzbischöflichen Priesterseminars in der Pfarrkirche St. Cäcilia, Düsseldorf-Benrath die Diakonenweihe. Die Weihehandlung beginnt um 16.00 Uhr.

Geistliche, die an der Weiheliturgie teilnehmen möchten, werden gebeten, Chorkleidung und eine weiße Stola mitzubringen. Umkleidemöglichkeiten: Cäcilienstift, Paulistr. 3, Düsseldorf-Benrath.

Personalia

Nr. 88 Personalchronik

KLRIKER

Vom Herrn Erzbischof wurde ernannt am:

- 12.04. *Herr Diakon Martin Groß* mit Wirkung vom 1. Mai 2017 zum Diakon mit Zivilberuf an der Pfarrei St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt in Erkrath im Kreisdekanat Mettmann.
- 19.04. *Herr Kaplan Francisco Javier del Rio Blay* mit Wirkung vom 1. September 2017 zum Kaplan an den Pfarreien St. Antonius in Düsseldorf-Friedrichstadt, St. Apollinaris in Düsseldorf-Oberbilk, St. Josef in Düsseldorf-Oberbilk, St. Martin in Düsseldorf-Unterbilk, St. Peter in Düsseldorf-Friedrichstadt und St. Pius X. in Düsseldorf-Eller-West im Seelsorgebereich Düsseldorf Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West des Stadtdekanates Düsseldorf.
- 19.04. *Herr Kaplan Hrvoje Busic* mit Wirkung vom 1. September 2017 zum Kaplan an den Pfarreien St. Marien in Neuss, Hl. Dreikönige in Neuss, St. Pius X. in Neuss und St. Quirin (Basilika minor) in Neuss im Seelsorgebereich Neuss-Mitte des Kreisdekanates Rhein-Kreis Neuss.
- 19.04. *Herr Kaplan Prof. Dr. Alexander Krylov* mit Wirkung vom 1. September 2017 zum Kaplan an den Pfarreien St. Marien und St. Servatius in Bonn-Bad Godesberg, St. Martin und Severin in Bonn-Bad Godesberg und St. Andreas und Evergislus in Bonn-Rüngsdorf im Seelsorgebereich Bad Godesberg des Stadtdekanates Bonn.
- 19.04. *Herr Kaplan Pawel Karol Milerski* mit Wirkung vom 1. September 2017 zum Kaplan an der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. in Köln-Chorweiler im Stadtdekanat Köln.
- 19.04. *Herr Kaplan Dominik Rieder* mit Wirkung vom 1. September 2017 zum Kaplan an den Pfarreien St. Cäcilia in Düsseldorf-Benrath und Herz Jesu in Düsseldorf-Urdenbach im Seelsorgebereich Benrath/Urdenbach des Stadtdekanates Düsseldorf.
- 21.04. *Herr Pfarrer Heiner Gather* mit Wirkung vom 1. Mai 2017 bis zum 31. Mai 2020 zum Pfarrverweser an den Pfarreien St. Pantaleon in Buchholz, St. Trinitatis in Asbach-Altenburg, St. Laurentius in Asbach, St. Antonius in Oberlahr und St. Bartholomäus in Windhagen sowie zum Rektoratspfarrverweser an der Rektoratspfarre Rosenkranzkönigin in Asbach-Limbach im Seelsorgebereich Rheinischer Westerwald des Kreisdekanates Rhein-Sieg-Kreis sowie mit Wirkung vom 1. Mai 2017 bis zum 31. Mai 2022 zum Vorsitzenden des Kirchengemeindeverbandes Rheinischer Westerwald.
- 21.04. *Herr Pfarrer Erhard März* weiterhin bis zum 30. Juni 2018 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Margareta in Brühl, St. Pantaleon und St. Severin in Brühl und St. Matthäus in Brühl im Seelsorgebereich Brühl des Kreisdekanates Rhein-Erft-Kreis.
- 21.04. *Herr Diakon Josef Nolte* weiterhin bis zum 30. Juni 2018 zum Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Margareta in Brühl, St. Pantaleon und St. Severin in Brühl und St. Matthäus in Brühl im Seelsorgebereich Brühl des Kreisdekanates Rhein-Erft-Kreis.
- 21.04. *Msgr. Jochen Zerlin* weiterhin bis zum 30. April 2018 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Margareta in Brühl, St. Pantaleon und St. Severin in Brühl und St. Matthäus in Brühl im Seelsorgebereich Brühl des Kreisdekanates Rhein-Erft-Kreis.
- 24.04. *Herr Pfarrer Christoph Bernards* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – mit Wirkung vom 1. Mai 2017 für die Dauer der Amtszeit seines Kreisdechanten bis zum 31. Mai 2021 zum Vertreter des Dechanten im Kreisdekanat Rheinisch-Bergischer Kreis mit dem Titel stellvertretender Kreisdechant.
- 24.04. *Msgr. Christoph Biskupek* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – mit Wirkung vom 1. Mai 2017 für die Dauer der Amtszeit seines Kreisdechanten bis zum 17. Oktober 2021 zum Vertreter des Dechanten im Kreisdekanat Mettmann mit dem Titel stellvertretender Kreisdechant.
- 24.04. *Msgr. Herbert Ullmann* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – mit Wirkung vom 1. Mai 2017 für die Dauer der Amtszeit seines Kreisdechanten bis zum 17. Oktober 2021 zum Vertreter des Dechanten im Kreisdekanat Mettmann mit dem Titel stellvertretender Kreisdechant.
- 01.05. *Herr Pfarrer Torsten Kürbig* bis zum 31. August 2017 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Johannes Baptist in Erftstadt-Ahrem, St. Remigius in Erftstadt-Dirmerzheim, St. Kunibert in Erftstadt-Gymnich und St. Kilian in Erftstadt-Lechenich/Herrig im Seelsorgebereich Rotbach/Erfttaue sowie an den Pfarreien St. Martinus in Erftstadt, St. Martin in Erftstadt-Friesheim, St. Johann Baptist in Erftstadt-Niederberg, St. Martinus in Erftstadt-Pingsheim, St. Pantaleon in Erftstadt-Erp und St. Ulrich in Erftstadt-Weiler im Seelsorgebereich Erftstadt-Börde.
- 05.05. *Pater Stephan Kessler SJ* mit Wirkung vom 1. September 2017 zum Pfarrverweser mit dem Titel Pfarrer an der Pfarrei St. Peter in Köln im Seelsorgebereich D des Stadtdekanates Köln.
- 09.05. *Herr Pfarrer Prof. Dr. G. Charles Fernando* mit Wirkung vom 1. Juni 2017 bis zum 15. Oktober 2017 – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof – zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Margareta (Basilika minor) im Stadtdekanat Düsseldorf.
- 09.05. *Herr Pfarrer Hendrik Hülz* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Präses der Kolpingsfamilie in Leverkusen-Steinbüchel im Stadtdekanat Leverkusen.
- 10.05. *Herr Kaplan Franck Ahokou* mit Wirkung vom 1. September 2017 – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof – zum Kaplan an den Pfarreien St. Johann Baptist in Wuppertal-Barmen, St. Marien in Wuppertal-Barmen, St. Konrad in Wuppertal-Hatzfeld und St. Mariä Himmelfahrt in Wuppertal-Nächstbreck im Seelsorgebereich Barmen-Nordost des Stadtdekanates Wuppertal.
- 10.05. *Herr Kaplan Albert Kikalulu Kwakedi* weiterhin bis zum 31. August 2018 – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof – zum Kaplan an den Pfarreien St. Michael in Königswinter-Niederdollendorf, St. Remigius in Königswinter-Altstadt und St. Laurentius in Königswinter-Oberdollendorf im Seelsorgebereich Königswinter-Tal des Kreisdekanates Rhein-Sieg-Kreis.
- 11.05. *Herr Pfarrer Wilhelm Hoffsummer* weiterhin bis zum 31. Mai 2018 zum Subsidiar an den Pfarreien St. Lambertus in Erftstadt-Bliesheim, St. Martinus in

